

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial-, Jugend- u. Sportausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.10.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:03 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Baumann

Ausschussmitglied

Frau Christina Berner

Herr Dirk Ellguth

Frau Petra Herder

Herr Lars Peters

Herr Michael Pohlmann

Herr Jan Sicars

Frau Anne Thiemeyer

Herr Christian Thien

von der Verwaltung

Herr Karl-Heinz Altevogt

Frau Verena Kaumkötter

Frau Susanne Riese, als beratendes Mitglied

Herr Ulrich Rüter

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Regina Meyer-Kietzmann

Protokollführerin

Frau Sabrina Henne

Gast

Frau Simone Gangai Bildungsmanagement-Bildungskoordination bis einschl. TOP 4

Herr Poppe, von den Osnabrücker Werkstätten bis einschließlich TOP 1

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Barrierefreiheit im öffentlichen Raum - Untersuchungen der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück
- 4 Aufbau einer Bildungsregion im südlichen Landkreis Osnabrück - Sachstandsbericht
- 5 Zuschussantrag des Schützenvereins Borgloh für die Sanierung des Schützenplatzes
Vorlage: FB1/056/2017
- 6 Erweiterung der Flutlichtanlage für eine Trainingsfläche - Antrag des TuS Hilter
Vorlage: FB1/057/2017
- 7 Ausbau einer Kindertagesstätte in der Süderbergschule Hilter - Sachstand
- 8 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

AV Baumann eröffnet die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend stellt er kurz Frau Verena Kaumkötter vor, die als Elternzeitvertretung für die Jugendpflegerin bzw. für den Bereich Ehrenamtsmanagement eingestellt worden ist.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

zu 3 Barrierefreiheit im öffentlichen Raum - Untersuchungen der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück

BM Schewski trägt vor, dass die Osnabrücker Werkstätten Ortsbegehungen im öffentlichen Raum durchgeführt haben, um den Handlungsbedarf in Bezug auf die Barrierefreiheit zu ermitteln.

Herr Poppe von den Osnabrücker Werkstätten trägt die Ergebnisse anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist diesem Tagesordnungspunkt zugeordnet worden (Ratsinformationssystem).

BM Schewski weist darauf hin, dass nur Verbesserungen in Bereichen durchgeführt werden können, auf die die Gemeinde Hilter a.T.W. auch als Eigentümerin der Flächen Zugriff hat. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde weitestgehend barrierefrei ist. Die meisten noch erforderlichen Maßnahmen können mit geringem Aufwand durchgeführt werden.

zu 4 **Aufbau einer Bildungsregion im südlichen Landkreis Osnabrück - Sachstandsbericht**

Frau Gangei, Bildungsmanagement-Bildungs Koordinatorin, stellt sich und die laufenden Projekte des Landkreises Osnabrück vor.

Um den südlichen Landkreis besser kennenzulernen, führe sie aktuell diverse Gespräche. Hierdurch könne sie den Handlungsbedarf ermitteln und entsprechende Angebote ausarbeiten.

Bereits seit neun Jahren gibt es die Bildungsregion im Südkreis. Nachdem das Projekt zwei Jahre geruht hat, soll es nun wieder weitergeführt werden. In der Bürgermeisterrunde wurde in Abstimmung mit dem Landkreis ein entsprechender Neustart beschlossen.

zu 5 **Zuschussantrag des Schützenvereins Borgloh für die Sanierung des Schützenplatzes**
Vorlage: FB1/056/2017

AV Baumann erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Der vorgeschlagene Zuschussbetrag orientiert sich an früheren Anträgen von Schützenvereinen und bezieht sich auf die geleistete Jugendarbeit im Verein.

Die Ausschussmitglieder sind sich nach kurzer Aussprache darüber einig, dem Antrag in der vorgelegten Form stattzugeben und fassen einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

„Für die Sanierung des Schützenplatzes erhält der Schützenverein Borgloh einen Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 2.500,- €. Der Betrag wird in den Haushaltsplanentwurf 2018 aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 6 Erweiterung der Flutlichtanlage für eine Trainingsfläche - Antrag des TuS Hilter
Vorlage: FB1/057/2017

Herr Rüter trägt vor, dass die zwei Fluchtlichtmasten des Kunstrasenplatzes für die Ausleuchtung der zusätzlichen Trainingsfläche auf dem Sportplatzgelände an der Deldener Straße nicht ausreichend seien. Aufgrund des Schattenwurfs der Bäume ist es notwendig, auf der gegenüberliegenden Seite einen weiteren Mast mit zwei LED-Leuchten aufzustellen. Zudem muss eine neue Stromzufuhr gelegt werden, damit es nicht zu einer Überlastung komme. Für die Erweiterung der Fluchtlichtanlage wird durch den TuS Hilter ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 10.000,- € beantragt. Der Verein würde sich mit Eigenleistungen an dem Projekt beteiligen.

Nach kurzer Aussprache wird durch die Mitglieder des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses einstimmig folgender Beschlussvorschlag gefasst:

„Der Antrag des TuS Hilter wird bis zu einer Maximalsumme von 10.000,- € unterstützt. Zunächst sind weitere Kostenermittlungen bis zu den Haushaltsplanberatungen 2018 durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 7 Ausbau einer Kindertagesstätte in der Süderbergschule Hilter - Sachstand

BM Schewski schildert den aktuellen Sachstand der Planungen in der Süderbergschule. Der Entwurf sei aufgrund der Nachbesserungswünsche des Landesjugendamts im Sanitär- und Garderobenbereich überarbeitet und um einen Material- sowie Putzmittelraum ergänzt worden. Die einzelnen Punkte ergeben sich aus der diesem Punkt beigefügten Aufstellung. Zusätzlich sind diesem TOP Grundrisse und Ansichten beigefügt worden.

BM Schewski stellt die aktualisierte Kostenschätzung vor. Die Aufwendungen für den Umbau der Süderbergschule zur Errichtung einer Krippen- und Kiga-Gruppe werden sich demnach auf 1.146.000 € belaufen. Hinzu komme der Umbau des Küchenbereichs mit Aufzug im Eingangsbereich mit Kosten in Höhe von 424.000 €. Somit ist von Gesamtkosten in Höhe von 1.570.000 € auszugehen. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 180.000 € (12.000 € pro eingerichteten Krippenplatz) liegt vor. Für die zusätzliche Einrichtung und Ausstattung des Küchenbereichs/der Mensa wurde eine Ergänzung für Einrichtungsgegenstände vorgenommen.

BM Schewski führt aus, dass die Beträge im Rahmen der für Haushalt und Finanzplanung vorgesehen Beträge liege, wobei die Beträge, die für 2019 eingesetzt wur-

den, mit dem nächsten Haushaltsplan in das Jahr 2018 vorgezogen werden sollten. Zu den Einzelbeträgen wird auf die dem TOP beigefügte Kosten- und Mittelaufstellung verwiesen. Für eine weitere zu schaffende Einrichtung in der Gemeinde sind weitere Beträge in die Finanzplanung aufzunehmen.

Der Bauantrag für den Schulumbau wird zurzeit vom Landkreis Osnabrück bearbeitet. Parallel dazu wird das Ausschreibungsverfahren vorbereitet, damit ein Großteil der Aufträge noch in diesem Jahr vergeben werden kann.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

a) Auf Anfrage von Frau Herder teilt Frau Riese mit, dass auch bei Rentnern und Pensionären die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement besteht. Ein Beispiel in der Gemeinde Hilter sei hierfür der „Walking Bus“. Möglicherweise könne das Potential engagierter Senioren für weitere Aktivitäten genutzt werden.

b) Frau Riese teilt mit, dass der Ferienpass in diesem Jahr wieder gut angenommen worden sei. Aus Hilter sind 300 Teilnehmer zu verzeichnen. Insgesamt haben 800 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren die Angebote wahrgenommen.

Frau Riese spricht ihren Dank an alle Vereine und Verbände aus, die die Ferienpassaktion möglich gemacht haben.

Seitens des Ausschusses wird Frau Riese für ihr Engagement gedankt.

Frau Kaumkötter trägt ergänzend vor, dass auch in diesem Jahr die Aktion „Adventskalender“ stattfinden wird. Es werde durch Hilteraner Betriebe, Vereine und Institutionen interessierten Kindern, Jugendlichen und Familien die Möglichkeit geboten, Einblicke hinter die Kulissen zu erhalten.

c) Des Weiteren gibt Herr Rüter bekannt, dass Frau Holz ihre Tätigkeit als Büchereileiterin zum 01.01.2018 beenden wird. Die anfallenden Personalkosten werden von der Gemeinde Hilter und der ev. Kirchengemeinde getragen. Die Bücherei habe dienstags (vormittags und nachmittags) sowie donnerstagvormittags geöffnet. Die geleistete Arbeitszeit belaufe sich auf 24 Stunden im Monat. Der überwiegende Arbeitsanteil werde ehrenamtlich geleistet.

gez. Frank Baumann
Vorsitzende(r)

gez. Sabrina Henne
Protokollführer(in)

gez. Marc Schewski
Bürgermeister